

Den Stadionrekord verbessert

LEICHTATHLETIK: Beim Läuferabend der TG 04 Limburgerhof stellt die italienische Hochspringerin Elena Brambilla eine Bestmarke auf



31 Vereine aus sechs Bundesländern nahmen am Donnerstag beim Läuferabend der TG 04 Limburgerhof teil.

FOTO: KUNZ

LIMBURGERHOF. Das schlechte Wetter der vergangenen Tage hatte den Veranstaltern einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Zwar hörte der Regen pünktlich zum Wettkampf auf, doch viele Athleten mit einer weiten Anreise hatten sich von den Verhältnissen am Vormittag abschrecken lassen und kamen nicht zum Läuferabend der TG 04 Limburgerhof am Donnerstag. Statt der erwarteten 200 waren es rund 130 Starter, bedauerte Organisationsleiter Adolf Weber.

Seit 1990, als das Limburgerhofer Waldstadion seine Kunststoff-Tartanbahn bekam, richtet die TG 04 regelmäßig Abendveranstaltungen wie

diese aus. „Zu Hochzeiten waren es fünf bis sechs pro Jahr“, erzählte Weber. Aufgrund des hohen Aufwandes unter der Woche ist die Zahl jedoch auf eine Veranstaltung im Jahr gesenkt worden.

„Es gibt allgemein wenig solcher Abendwettkämpfe“, sagte Weber, „deshalb ist das Interesse der Sportler auch immer relativ hoch.“ Aus Bayern, dem Saarland, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und sogar Nordrhein-Westfalen reisen die Sportler zu diesem Sportereignis an, um vor wichtigen Wettkämpfen oder den deutschen Meisterschaften ihre Form zu überprüfen, sagte er.

Der 77-Jährige war lange Jahre selbst Abteilungsleiter der TG 04.

Jetzt hat er den Posten an seinen Sohn Michael weitergegeben. „Ich kam zur Leichtathletik in einer Zeit, als man sich seine Startlöcher noch selbst graben musste“, erinnerte er sich. Die Sportler-Gene hat er in seiner Familie weitergegeben. Alle vier Kinder waren in der Leichtathletik erfolgreich und auch die Enkel sind voll dabei.

So auch Oliver Höppchen. Mit sechs Jahren begann er in seinem Heimatort Dannstadt mit der Leichtathletik, mittlerweile startet er für die TG 04 Limburgerhof. Am Donnerstag gab es einen letzten Formcheck des 17-Jährigen im Hochsprung, denn morgen steht für ihn der Fünfkampf in den Pfalzmeisterschaften auf dem Programm. „Es ist mein erster Mehr-

kampf. Ich fühle mich sehr gut“, sagte Höppchen. Am Donnerstag übersprang er beim Hochsprung die 1,66 Meter – persönlicher Bestwert.

Während auf der Bahn die Sprinter und Hürdenläufer schwitzten, purzelte an der Hochsprungstange ein Stadionrekord. Die italienische Athletin Elena Brambilla, die seit geraumer Zeit mit dem in Kaiserslautern wohnenden, mehrfachen paralympischen Goldmedaillengewinner Wojtek Czyni liiert ist, nutzte den Abend, um ihre Form zu prüfen. Schon bei ihrem ersten Versuch über 1,72 Meter übersprang sie den bisherigen Stadionbestwert einer Frau von 1,71. Später erzielte sie eine persönliche Jahresbestleistung von 1,84 Metern. (jei)